

Berufsausbildung im Lehrberuf Fahrradmechatronik

Infos zur Berufsschule (Organisation)

Der Lehrberuf Fahrradmechatroniker umfasst 3 Lehrjahre. Je Lehrjahr ist der Lehrling 10 Wochen in der Berufsschule.

Die Berufsschule Mattighofen (BSM) wird lehrgangsmäßig geführt (4 Lehrgänge pro Schuljahr). Die Lehrlinge werden im angeschlossenen BS-Internat von schuleigenen Fachlehrern im Erzieherdienst betreut.

Wichtig ist uns neben der fachlichen Bildung die Menschenbildung und der Sport. Beim Lehrberuf Fahrradmechatroniker versuchen wir bei der Einberufung auf die saisonalen Gegebenheiten der Betriebe zu achten. So planen wir Klassen im 2. Lehrgang (Anfang November – Ende Jänner) oder im 3. Lehrgang (Anfang Februar bis Ende März/Anfang April).

Wir versuchen unseren Slogan: „**Ihr Erfolg ist unser Ziel!**“ im Schulalltag bestmöglich mit Sinn zu füllen und zu leben.



Auszug aus dem Berufsprofil

Durch die Berufsausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule soll der im Lehrberuf Fahrradmechanik ausgebildete Lehrling befähigt werden, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbständig und eigenverantwortlich ausführen zu können:

- Instandhalten und Warten von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten (z.B. Scooter, E-Scooter, Longboards, Hover-Boards, Segways) und einzelnen Baugruppen (z.B. Beleuchtungsanlage, Rahmen, Bremsanlagen, Schaltungen usw.) sowie deren Zubehör.
- Anpassen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten an Kundenwünsche und ergonomische Anforderungen.
- Kontrollieren von Fahrradkomponenten insbesondere der Fahrradbereifung.
- Überprüfen, Demontieren und Montieren von einzelnen Baugruppen wie Beleuchtungsanlagen, Bremsanlagen, Schaltungen, Dämpfern und Federgabeln sowie Zusammenbauen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten aus Komponenten.
- Ausbauen, Einbauen und Prüfen von mechanischen, elektronischen oder hydraulischen Bauteilen.
- Suchen, Analysieren und Beheben von Fehlern an Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten oder Fahrradkomponenten.
- Durchführen von Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Zusatzantrieben wie Elektromotoren und Kraftübertragungseinrichtungen sowie an elektrischen und elektronischen Anlagen von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten.
- Informieren und Beraten von Kunden z.B. über Bremsanlagen, Schaltungen, Bereifung, Pflege und Wartung von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten usw. sowie Anbieten von Zusatzleistungen.

Auszug aus dem Berufsbild

Kenntnis der Fahrradtypen (nach Rahmen: Tourenrad, Trekkingrad, Mountainbike, Reiserad, Rennrad und Triathlonrad; nach Hilfsantrieb: E-Bike, Elektrofahrrad, Pedelec, Velo Solex) und ähnlichen Fahrgeräten (z.B. Scooter, E-Scooter, Longboards, Hover-Boards, Segways usw.), der Teil- und Gesamtfunktion von Fahrrädern, Fahrradanhängern, Fahrradkomponenten sowie von Fahrradzubehörteilen.

- Berufsspezifische Kenntnis der Elektrotechnik, Elektronik, Pneumatik und Hydraulik.
- Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise der Bereifung, Laufräder, Bremsanlagen, Bremsbeläge, Ketten, Kettenblätter, Zahnkränze, Schaltungen (Innengang- und Kettenschaltung), Antriebsarten und Lagerungen.
- Überprüfen, Demontieren und Montieren der Bereifung.
- Fach- und kundengerechtes Auswählen der Bereifung.
- Einspeichen von Laufrädern.
- Auswuchten und Zentrieren von Laufrädern.
- Wechseln der Bremsbeläge.

- Überprüfen, Demontieren und Montieren sowie Justieren der mechanischen oder hydraulischen Bremsanlage.
- Überprüfen, Warten, Demontieren und Montieren der Kette, der Kettenblätter und des Zahnkranzes.
- Durchführen von Einstellarbeiten an der Schaltung und der Antriebseinheit (zB Schaltwerk, Umwerfer, Kurbelsätze).
- Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Dämpfersystemen.
- Überprüfen, Warten sowie Demontieren und Montieren von Federgabeln und Dämpfersystemen.
- Kundengerechtes Einstellen der Federgabel und des Dämpfersystems.
- Überprüfen, Warten sowie Demontieren und Montieren von Anbauteilen wie Pedale, Lenker, Vorbau, Sattel, Sattelstütze usw.
- Kundenergonomisches Einstellen des Fahrrades und ähnlichen Fahrgeräten.
- Kenntnis der allgemeinen Fahrradrahmendaten und der Werkstoffe für Fahrradrahmen.
- Erkennen von Fehlern und das Beheben am Fahrradrahmen.
- Kenntnis der Beleuchtungsanlage.
- Ausbauen, Einbauen und Prüfen von mechanischen, elektrischen, elektronischen oder hydraulischen Bauteilen.
- Zusammenbauen von Fahrrädern aus Komponenten und Montieren von Bauteilen und Zubehör.
- Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an Zusatzantrieben für Fahrräder wie an Elektromotoren sowie deren Einzelbaugruppen wie z.B. Akkus, Anschlüsse.
- Prüfen der notwendigen technischen Voraussetzungen (Rahmen, Naben, Bremsen usw.) für das Nachrüsten von Fahrrädern mit Elektroantrieben.
- Kenntnis über Hochvoltkomponenten in Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten und über die Sicherheitskonzepte im Umgang mit diesen Komponenten.
- Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an der elektrischen und elektronischen Anlage eines Fahrrades und ähnlichen Fahrgeräten (z.B. Spannungserzeuger, Verbraucher, Beleuchtung) sowie an Einzelbaugruppen wie z.B. Batterien, Generatoren, Leuchtmittel, Diebstahlschutzsysteme.
- Grundkenntnisse des menschlichen Bewegungsapparates, der Sportnahrung und Sportbekleidung.
- Kenntnis der verkaufsgerechten Warenpräsentation.
- Präsentieren von Fahrrädern und ähnlichen Fahrgeräten, Fahrradanhängern, Fahrradzubehör und Fahrradbekleidung.
- Verwalten und Kontrollieren des Lagers, Feststellen und Überwachen des Warenbestandes.
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit.